

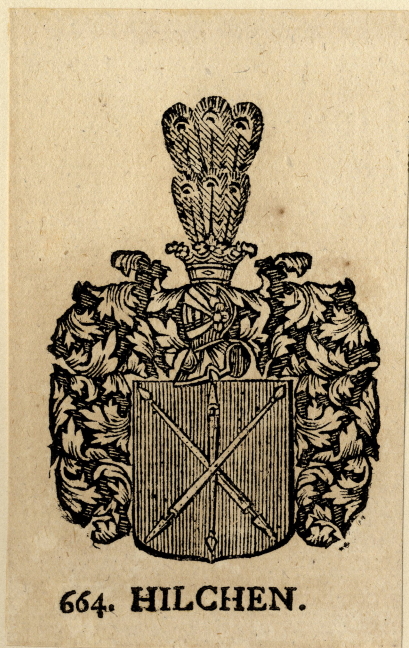
Materialien

zur

Personenkunde

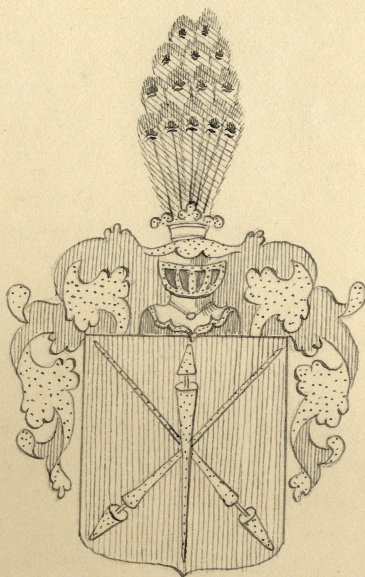
der

Ostseeprovinzen



664. HILCHEN.

David Johann v. Thomas H., nob. 1591. d. 2. Jan.
in leod. 1664.



Kauf Brodter, Wagn. der k. k. k. Linfl. j. 19. 11. 61.

Hilchen-Thomas

aus Arendt, aber wohl inoffiziell

C'haruacuu (Arkanus) von ge. Q.

Catharina Halb

antiquae nobilitatis foemina.

1. David

1561.

1608.

106.

witt. j. 1610.

2. Johann

D^r Philof. [u. medic.]

3. Thomas.

D^r med.

Diploma Nobilit. Sigiur. III. d. d. Warfaviae d. 2. Jan. 1591. für David
 Hilchen u. Sohn des Herrn Johann u. Thomas. — u. für seine Eltern, worin
 cf. Benj. Burgin. Magazin pp. 1. 3. p. 132. "für das harnoische Wapen erhalten."
 "für wirtw." Drolze in etnual. Dig.

Wapen: zwei goldene in Aurore Köpfe gefüllte Leuzner, zwischen welchen
 ein rothe ungetroffenes Hühnchen, ein rother Apfel. Auf dem goldenen
 Schilden unter dem Hühnchen ein blaues Kleeblatt. Ein goldenes
 Gold und roth in der Höhe.

H. nat. Hist. t. III. 476.

Tab. 1. Sam. von Hilchen

Luthers auf Hilchenfeld, Lippal u. f. w.

Hilchen David

Obor. L. p. 1585.

Syndicus 1589. 1596 zyl. k. u. Landgr. Not.

Wob. C. l. 1591. Jan. 2. am Sig. von III. König v. Polen 2. L. p. 1591, und 1. p. 1591.

Cod. am Hilchenholen in Wessertollen, Hilchen-Hebr. Dsefernoje, Kippal 2. Planup.

1561. Rigor. 1610. Hilchenholen in Wessertollen, Hilchen-Hebr. Dsefernoje, Kippal 2. Planup.

Cod. von Sig. von III. König v. Polen 2. L. p. 1591, und 1. p. 1591.

Pacharina Kammhauser

Hilchen

2. 1589

1. Fran

2. Alex

3. Joha

4. Dav

5. A.

4. z. g. u. l. Baupf. etc. von Secret. etc. von Secret. 1599. G. l. u. d. etc. etc. etc.

Starovolski Iri elogia et Arndt. II. p. 23. Gadeb. Livl. 2. Bergmann. B. Bergmann.

hist. belli livonici zu Meisse in Schlessen 1565; die kurze Ordnung des rigischen Kirchendienstes zuerst 1561 und nachmals 1578 in Lübeck durch Johann Ballhorn, beyde Ausgaben in Octav, gedruckt. In des letztern Druckerey erschienen auch 1577 die Fragstücke niedersächsisch, und 1578 etliche Psalmen und geistliche Lieder, die sich in der rigischen Ordnung oder dem Gesangbuche nicht befinden, als ein Anhang zu den erstern Ausgaben. Die jetzt so überaus seltene curländische Kirchen-Ordnung verließ 1572 zu Rostock, und das erste lettische Gesangbuch 1587 zu Königsberg die Presse, mehrerer anderer auswärtig gedruckter Bücher, Tractätchen und Gedichte zu geschweigen.

Der Tod des polnischen Königs Stephan hatte das unruhige Riga von einer harten Strafe gerettet, die Anarchie hörte darinn allmählig auf, und der Pöbeltumult war gestillt; jetzt dachte der Magistrat, durch dessen Vorsorge alle nützlichen Einrichtungen zeithero zu Stande gekommen waren, und der unter Sigismunds Regierung ruhigere Zeiten hoffte, an die Errichtung einer Buchdruckerey, mit welcher nach damaliger Sitte auch meistens ein Buchladen verbunden zu seyn pflegte. Ein würdiges Mitglied desselben, der berühmte Syndicus David Hilchen, ein Mann, dessen Verdienste von seinen Zeitgenossen verkannt, und von der unpartheyischen Nachwelt erst ins rechte Licht gestellt wurden, ein Mann, der voll ächtem Patriotismus seiner Vaterstadt Gutes that, und von ihr aus Privatrache mit Verweisung gelohnt wurde, in der er dürftig sein Leben endigte, eben der Hilchen, der als ein wahrer Freund der Gelehrsamkeit die Stadt-Bibliothek in Ordnung bringen half, und zu ihrer Verschönerung viel beytrug, ist auch als der Stifter, und thätigste Beförderer der ersten hiesigen Buchdruckerey, und des ersten hiesigen Buch-

ladens

v. Hilchen-Frang

Cod. auf Wessertollen, Hilchenholen in Wessertollen, Hilchen-Hebr. Dsefernoje, Kippal 2. Planup.

ist dort 1632. 4. au dem Kopf - 11. am Schwanz / 12. am Schwanz folgen.

Elbing

106.

F. 1

78.

B. 840.

108. II.

58. Gpr. Fac. 16. in J. Pol.

ladens anzusehen. Einem, von dem Magistrate ihm gemachten Auftrage zufolge, ward Mollin, der erste rigische Buchdrucker, nicht nur von ihm aus Deutschland hieher berufen; sondern auch von ihm selbst, und auf seine Fürbitte, auch von der Stadt reichlich unterstützt. Er bewirkte die obrigkeitliche Verfügung, nach welcher, um die neue Bibliothek in Aufnahme zu bringen, von jedem Buche oder Tractätchen, welches in der neuen Druckerey die Presse verlassen würde, ein Exemplar in die Bibliothek geliefert werden mußte. Diese nützliche Verfügung muß ehemals, so wie in den nachherigen spätern Zeiten leider! sehr wenig geachtet worden seyn, weil man in unserm öffentlichen Bücherschatz von den erstern hier gedruckten Schriften, so wie von den spätern, äußerst wenige antrifft, und einige hiesige Privatsammlungen weit mehrere alte und seltene Druckdenkmale aufweisen können; oder es mag sonst eine andre mir unbekante Ursache dabey zum Grunde liegen. An den patriotischen Bemühungen des gelehrten und verdienstvollen Hilchen bey der Gründung einer Buchdruckerey, nahmen in der Folge der Zeit sehr vielen thätigen Antheil der Rector der Domschule, Johann Rivius, der berühmte Dichter Daniel Herrmann, und der Pastor Georg Ziegler, beyde letzte sehr vertraute Freunde Hilchens. Der erste hiesige Buchdrucker, der zugleich Buchführer oder Buchhändler war, hieß

Nikolaus Mollin oder Mollin. Er ward im Jahr 1588 vom Magistrate aus Deutschland hieher berufen, und zum Versuch, wie es in einer alten Handschrift heißt, auf zwey Jahre angenommen. In dieser Zeit wurde er mehrere male aufgefordert, nach Hamburg zu kommen, um daselbst eine Druckerey anzulegen; aber er lehnte alle ihm deshalb gemachten vortheilhaften Anerbietungen ab, nachdem ihm König Sigismund von Pohlen

W. Fac. 1.

W. Fac. 1. L. L. C.

v. Hilchen - Alexander

106.

Liebt auf Breckenois, Knapf u. Planup
Planup auf Dyfemois

+ nobel
er wurde im 1631. d. 7. Oct von Schwager Christian
v. Huesen (auch Huhfow) in Riga das Größlein
Planup.

Ux.

im Jahre 1631.

v. Hilchen - Franz

107.

knit von 1650

1664 als pferd. Oberplimk. in Lachh. introduced.
1671. Obriß.

Ux.

1. Adolph Johann.

108. III.

v. Hilchen - Adolph Johann

108. II.

um 1623 Löffw. n. zugehört mit den Markoborn.
des Jacob Löff. zu dem großnätrol. Gütern;
um 1628 nach dem Tode des Markoborn des Da-
cole als Löffw. nach Löffw.; um 1699 Major
171. Oberricht. - wurde 1716 Oberricht. in Coman,
dort zu Kaselkrood.

ux.

1. Adam Franz

um 1725; um 1732. Löffw. n. in Löffw.
im.

2. Jacob Johann

108. IV.

3. Anna Sophia

5 Franz Karl Griesenberg
im Jahr 1721. 1725 als Wittwe.

Eduard v. Wachen Gmüß v. W. Exkomm. im Aufzuge
im Konopse 8. 7. 65 im 3. Regiment

29. Alexander, Vicente v. Wachen

geb. 1831. Sep. 26. ~~im 3. Regiment~~

er ist im preussischen 4. Reg. 1865. Aufst. mitlang
in der allgem. Dienstzeit des 3. Regiments des
3. Regim. Am 2. Juni 1844. Aufst. mitlang

Comandant der 1. Comp. 28. Artill. Bataillon

Obst. 2. Vicente v. Wachen

Obst. - Aufst. v. Wachen 8. 24. 65

